Ankündigung München 28.-29.11.2013





2013



In 2 Tagen auf dem neuesten Stand



EIN KONGRESS VON



Praktisch - Cooperativ - Interaktiv

pcilive meets TCT

Moscone Center, 28. Oktober 2013, San Francisco

TCT meets pcilive

BMW-Welt, 28. - 29. November 2013, München

Willkommen zum pcilive 2013

Praktisch - Cooperativ - Interaktiv

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit laden wir Sie herzlich zum sechsten **pcil**ive nach München ein.

im nunmehr sechsten Jahr heißt unsere Devise: in 2 Tagen auf dem neuesten Stand. Die kardiovaskuläre Therapie wird immer interventioneller: im Rahmen der zunehmend engeren Kooperation von Herzchirurgie und Kardiologie (Herzteam) möchten wir daher mit unserem Fortbildungsformat anhand von Live-Übertragungen innovativer Prozeduren zeigen, was sinnvoll und möglich ist, aber auch was möglichst nicht getan werden sollte und wie auf Zwischenfälle oder unvorhergesehene Hürden zu reagieren ist.

INTERDISZIPLINÄRER ANSATZ

Intensiver werden wir in diesem Jahr die "Nachbardisziplinen" Gefäßchirurgie und Angiologie einbinden, um das gesamte Feld der kardiovaskulären Medizin ganzheitlich zu betrachten. Freuen Sie sich auf technische Neuerungen zur Therapie koronarer Herzerkrankungen und der Herzklappenerkrankungen, genauso wie auf die Vorhofflimmertherapie, die renale Denervierung und weitere Themenfelder.

FORTBILDUNGSKURSE IM VORPROGRAMM

Nach dem großen Erfolg des im letzten Jahr erstmalig durchgeführten Vorprogramms bieten wir jetzt 2 Kurse an, die bereits am Mittwoch, dem 27.11.2013 beginnen. Zum einen die beliebten "Heart Days – Trainingskurs Katheterlabor", zum anderen ein TAVI-Fortbildungskurs auf höchstem Niveau für Fortgeschrittene.

WEITERE INFORMATIONEN

Aktuelles zu **pcil**ive finden Sie stets im Internet: www.p-c-i.info.



Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf eine rege Diskussion.





pcilive 2013

Kongressleitung: medizinisch-wissenschaftliche Konzeption

KONGRESSPRÄSIDENT

Prof. Dr. med. S. Silber München

WISSENSCHAFTLICHE KONZEPTION

Prof. Dr. med. J. Cremer Kiel

Prof. Dr. med. E.S. Debus Hamburg

Prof. Dr. med. U. Hoffmann München

Prim. Univ. Prof. Dr. med. K. Huber Wien

Prof. Dr. med. K.H. Kuck Hamburg

Prof. M. B. Leon, MD New York

Prof. Dr. med. Th. Lewalter München

Prof. Dr. med. T. F. Lüscher Zürich

Prof. Dr. med. H. Reichenspurner Hamburg

Prof. G. W. Stone, MD New York





pcilive 2013

Mitwirkung

FACULTY

Moderation / Vorsitz / Live Cases

moderation, voisite, eive	cases
Prof. Dr. med. S. Achenbach	Erlangen
PD Dr. med. H. Alber	Innsbruck
PD Dr. med. A. Assadian	Wien
Dr. med. A. Athanasiadis	Stuttgart
Prof. Dr. med. J. Bauersachs	Hannover
Prof. Dr. med. K. Bartus	Krakau
Prof. Dr. med. S. Baldus	Köln
Prof. Dr. med. M. W. Bergman	nn <i>Hamburg</i>
Prof. Dr. med. F. Beyersdorf	Freiburg
Prof. Dr. med. S. Blankenberg	g Hamburg
Prof. Dr. med. M. Block	München
PD Dr. med. W. Bocksch	Tübingen
Dr. med. H. J. Büttner	Bad Krozingen
Prof. Dr. med. G. Christ	Wien
Prof. Dr. med. H. Darius	Berlin
PD Dr. med. I. Deisenhofer	München
Prof. Dr. med. C. Detter	Hamburg
Prof. Dr. med. A. Diegeler	Bad Neustadt
PD Dr. med. P. Diemert	Hamburg
Prof. Dr. med. N. Doll	Stuttgart
Prof. Dr. med. P. Ewert	München
Prof. Dr. med. V. Falk	Zürich
Prof. Dr. med. H. R. Figulla	Jena
Prof. Dr. med. N. Frey	Kiel
Dr. med. B. Goldmann	Hamburg
PD Dr. med. H. Gulbins	Hamburg
Prof. Dr. med. J. Gummert	Bad Oeynhausen
Prof. Dr. med. M. Grabenwög	ger <i>Wien</i>
Prof. Dr. med. C. Hagl	München
Prof. Dr. med. R. Hambrecht	Bremen
Prof. Dr. med. C. Hengstenbe	erg <i>Regensburg</i>
Prof. Dr. med. E. Hoffmann	München
Dr. med. St. Hoffmann	Berlin
PD Dr. med. C. Jacobshagen	Göttingen
Dr. med. G. Janßen	Potsdam
Prof. Dr. med. W. Jung	Villingen-Schwenningen
Dr. med. M. Kasel	München
Prof. Dr. med. A. Kastrati	München
PD Dr. med. P. Lamm	München

Zürich
Wier
Innsbruck
Bad Homburg
Göttinger
Berr
Müncher
Leipzig
Müncher
Bad Krozinger
Rostock
Müncher
Linz
Müncher
St. Galler
Gen
Zürich
Erlanger
Hamburg
Leipzig
Müncher
Hamburg
Müncher
Karlsruhe
Stuttgar
Frankfurt a. M
Frankfurt a. M
Hamburg
Hamburg
Düsseldor
Hamburg
Bad Nauheim
Kölr
Wier
Darmstad
Bonr
Dachau
Ulm

pcilive 2013

Mitwirkung

LIVE ZENTREN

Unter Beteiligung von:



Asklepios Klinik St. Georg Hamburg



Universitäres Herzzentrum Hamburg



Universitäts-Herzzentrum Freiburg • Bad Krozingen



Universitätsklinikum Tübingen



Deutsches Herzzentrum München





UniversitätsSpital Zürich



pcilive 2013 Vorprogramm

Heart Days Masterkurs

27.-29.11.2013, Business Center im Konferenzbereich der BMW-Welt

Heart Days

<u>a</u>

Fortbildungsprogramm Interventionelle Kardiologie



obwohl im deutschsprachigen Raum - verglichen mit anderen europäischen Ländern - die meisten koronaren Interventionen durchgeführt werden und die höchste Dichte an Katheterlaboren vorliegt, mangelt es an einer einheitlichen und strukturierten Ausbildung von interventionell tätigen Kardiologen.



Der Erfolg der Ausbildung hängt zum großen Teil von Eigeninitiative und dem Engagement der erfahreneren Kollegen ab. Genau hier möchten wir mit unserem "Trainingskurs Katheterlabor – Heart Days" eine praxisnahe Hilfestellung geben.

Zahlreiche Referate aus allen Bereichen des Herzkatheterlabors werden einen guten Überblick über gängige Materialien und Techniken geben; praktische Kenntnisse werden sich durch die Live-Übertragungen im Rahmen des **pci**live 2013 und gemeinsame Fallbesprechungen mit den "Heart-Days-Tutoren" erwerben lassen.

Durch den sichereren Umgang mit immer komplizierteren Technologien und Methoden erhoffen wir uns eine flächendeckende und adäquate Behandlung unserer Patienten.

Um eine intensive Interaktion zwischen den Teilnehmern und den Tutoren sicherzustellen, ist die Anzahl der Teilnehmer strikt begrenzt. Eine separate Anmeldung ist erforderlich, weitere Informationen erhalten Sie unter www.p-c-i.info im Bereich Training.

Ich würde mich sehr freuen, Sie im Namen aller Beteiligten im Heart Days Programm begrüßen zu dürfen.

PD Dr. med. Wolfgang Bocksch Universitätsklinikum, Tübingen





pcilive 2013 Vorprogramm

Advanced Imaging for TAVI

27.11.2013, Business Center im Konferenzbereich der BMW-Welt



Fortbildungsprogramm TAVI

Die Durchführung von TAVI-Prozeduren erfordert besondere Erfahrung und Schulung zur Erzielung bester Ergebnisse. Die Schlüsselkriterien sind:

- · Erfahrung des Arztes
- Erfahrung der Mitarbeiter
- Hilfskomponenten
- Bildgebungssystem

Ziel unseres Kurses ist es, Unterstützung für eine effektive und sichere Vorbereitung und Durchführung der Prozeduren zu geben. Im Vordergrund des Kurses stehen folgende Komponenten:

- Screening und Vascular Access
- · Wie können bildgebende Verfahren unterstützen?
- Größenauswahl (auf dem "Sizing" liegt ein besondere Fokus)

Eine separate Anmeldung ist erforderlich, weitere Informationen erhalten Sie unter www.p-c-i.info im Bereich Training. Wir würden uns sehr freuen, Sie im Namen aller Beteiligten in München begrüßen zu dürfen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie im Namen aller Beteiligten in München begrüßen zu dürfen.

Antonio Colombo, MD*
Columbus Hospital/
San Raffaele Hospital
Milan, Italy

Eberhard Grube, MD Universitätsklinik Bonn Bonn, Deutschland Rebecca T. Hahn, MD Columbia University Medical Center New York, USA

Markus Kasel, MD* Deutsches Herzzentrum München München, Deutschland Susheel K. Kodali, MD* Columbia University Medical Center New York, USA Jonathon A. Leipsic, MD St. Paul's Hospital Vancouver, Canada

Martin B. Leon, MD*
Columbia University Medical Center
New York, NY
*Kursleitung



Donnerstag, 28.11.2013

08:00 Registrierung und Einlaß

Begrüßungskaffee in der Industrieausstellung (Innenterrasse)

09:00 KONGRESSERÖFFNUNG

S. Silber

09:10 Eröffnungsvortrag

J. Cremer

09:30 THEMENBLOCK 1

Der Patient mit komplexer Koronaranatomie

MULTI CITY CONFERENCE MÜNCHEN - ZÜRICH

Vorsitz München: S. Achenbach, F. Beyersdorf Vorsitz Zürich: V. Falk, M. Roffi

Moderation:

M. Grabenwöger, K. Huber, H. Reichenspurner

Konferenzmoderation: S. Silber

STATE OF THE ART

Kriterien zur Entscheidung - PCI oder ACB-OP?

A. Diegeler, I. Lang

LIVE AUS MÜNCHEN

Deutsches Herzzentrum: Hauptstammstenose

A. Kastrati

LIVE AUS HAMBURG

Universitäres Herzzentrum: Off-pump Aortic-No-Touch Bypass-OP

H. Gulbins

PRO UND CONTRA

Die Off-pump Bypass-OP ist der OP mit Herz-Lungenmaschine überlegen! (?)

Pro: J. Gummert
Contra: J. Cremer

LIVE AUS MÜNCHEN

Deutsches Herzzentrum / Klinikum Darmstadt: Chronischer Verschluss

G. S. Werner

LIVE AUS ZÜRICH

Universitätsspital: Bifurkation mit absorbierbarem Stent und 3D-OCT T. F. Lüscher

QUINTESSENZ

Was haben wir gelernt?

S. Silber

Donnerstag, 28.11.2013

11:30 THEMENBLOCK 2

Der Patient mit generalisierter arterieller Verschlusskrankheit

Interdisziplinäre Falldiskussionen Vorsitz: P. Schumm-Dräger, H. Schunkert

Moderation: A. Assadian, J. Cremer, E. S. Debus, U. Hoffmann

FALLDISKUSSION 1

Generalisierte AVK - Fokus KHK

J. Cremer

FALLDISKUSSION 2

Generalisierte AVK – Fokus pAVK

E. S. Debus

FALLDISKUSSION 3

Generalisierte AVK - Fokus Carotiden

U. Hoffmann

12:30 MITTAGSPAUSE

Besuch der Industrieausstellung

13:15 KARDIOPROTEKTIVE STRATEGIEN WELCHE OPTIONEN GIBT ES? *

Vorsitz: H. Darius, L. Maier

Moderation: A. Athanasiadis, C. Jacobshagen, U. Sechtem

Vortrag 1

Wiederkehrende kardiale Ischämie ohne Koronarobstruktion –

Ergebnisse der ACOVA-Studie

A. Athanasiadis, U. Sechtem

Vortrag 2

Update myocardial injury - neue Guidelines

N.N.

Vortrag 3

Mechanismus der Myokardprotektion mit Ranolazin

C. Jacobshagen

Diskussion

* ein wissenschaftliches Symposium von Berlin Chemie



Donnerstag, 28.11.2013

14:15 THEMENBLOCK 3

Der Patient mit manifester Herzinsuffizienz

MULTICITY CONFERENCE MÜNCHEN – ZÜRICH

Vorsitz München:

Vorsitz Zürich:

J. Bauersachs, C. Hagl

F. Ruschitzka, N.N.

Moderation:

S. Baldus, N. Frey, H. Pürerfellner

Konferenzmoderation: H. Reichenspurner

STATE OF THE ART

Medikamentöse Therapie – wann ist sie ausgereizt?

J. Bauersachs

STATE OF THE ART

Chirurgische Therapie – Neue Herzunterstützungssysteme versus

Herztransplantation

H. Reichenspurner

LIVE AUS ZÜRICH

Universitätsspital: Implantation eines Druck-Devices in die Lungenzirkulation T. F. Lüscher

Vortrag

Behandlung der Mitralklappeninsuffizienz mittels Kathetertechnik

S. Blankenberg

LIVE AUS HAMBURG

Universitäres Herzzentrum: Katheterintervention bei komplexer MI

B. Goldmann

15:45 KAFFEEPAUSE



Donnerstag, 28.11.2013

16:00 THEMENBLOCK 4

Der allein medikamentös nicht einstellbare Patient mit Bluthochdruck

Vorsitz: U. Hoffmann, H. Sievert Moderation: F. Mahfoud, Th. Weiss, N.N.

STATE OF THE ART

Wann ist ein Patient medikamentös austherapiert?

F. Mahfoud

LIVE AUS ZÜRICH

Neues System zur RDN (1)

T. F. Lüscher

FALLPRÄSENTATION AUS HAMBURG

Asklepios St. Georg: Neues System zur RDN (2)

K. H. Kuck

LIVE AUS MÜNCHEN

Deutsches Herzzentrum: Neues System zur RDN (3)

N.N.

LIVE AUS HAMBURG

Universitäres Herzzentrum: Neues System zur RDN (4)

K. Sydow



Donnerstag, 28.11.2013

17:15 THEMENBLOCK 5

Teil A: Der Patient mit Herzklappenerkrankung:

neue interventionelle und operative Verfahren Vorsitz: S. Baldus, F. W. Mohr

Moderation: P. Lamm, I. Lang, C.A. Nienaber, H. Reichenspurner, A. Welz

STATE OF THE ART

Deutsches Aortenklappenregister

H. Figulla

LIVE AUS MÜNCHEN

Deutsches Herzzentrum: Transaortale Vorgehensweise bei Aortenstenose

R. Lange

LIVE AUS HAMBURG

Universitäres Herzzentrum: TAVI bei Aorteninsuffizienz

P. Diemert, H. Treede

Der besondere Fall:

LIVE AUS MÜNCHEN

Dilatation oder Operation einer Aortenisthmusstenose?

P. Ewert

18:30 AKUTES KORONARSYNDROM*

Antithrombotische Therapie und Komplikationsmanagement

Vorsitz: M. B. Leon, H. Schunkert

Moderation: S. Achenbach, H. Alber, S. Blankenberg, C. A. Nienaber, S. Silber

State-of-the-Art ACS patient management

M.B. Leon

LIVE AUS MÜNCHEN

Deutsches Herzzentrum: Koronare Mehrgefäßerkrankung

C. Hengstenberg

Thrombozytenaggregationshemmung bei Patienten mit ACS

H. Schunkert

* ein wissenschaftliches Symposium von AstraZeneca

19:30 ABENDSYMPOSIUM MIT GET TOGETHER IM DOPPELKEGEL DER BMW-WELT

Freitag, 29.11.2013

08:30 THEMENBLOCK 5

Teil B: Der Patient mit Herzklappenerkrankung:

neue interventionelle und operative Verfahren Vorsitz: H. Figulla, Th. Walther

Moderation: S. Baldus, W. Bocksch, J. Cremer, G. Laufer, G. Schymik

STATE OF THE ART

TAVI der 2. Generation: ein Überblick

S. Baldus

LIVE AUS MÜNCHEN

Deutsches Herzzentrum: Neues TAVI-System

M. Kasel

LIVE AUS MÜNCHEN

Deutsches Herzzentrum: Neues TAVI-System

C. Hengstenberg

LIVE AUS HAMBURG

Asklepios St. Georg: Neues TAVI-System (Direct Flow)

J. Schofer

LIVE AUS BAD KROZINGEN

Universitäres Herzzentrum: Neues TAVI-System

F. J. Neumann

LIVE AUS MÜNCHEN

Deutsches Herzzentrum: Transkatheter-Herzklappe bei angeborenem Pulmonalklappenfehler

P. Ewert

FALLPRÄSENTATION AUS HAMBURG

Universitäres Herzzentrum: Minimal-invasive Mitralklappenrekonstruktion -

Segelresektion vs. Insertion von Neo-Chordae H. Treede

10:30 KAFFEEPAUSE



Freitag, 29.11.2013

11:00 THEMENBLOCK 6

Der Patient mit Vorhofflimmern: wie verhindert man einen Schlaganfall?

Vorsitz: K. Huber, T. Lewalter

Moderation: K. Bartus, M. Block, B. Meier, D. Ropers, S. Silber

Vortrag 1

Neue orale Antikoagulantien: Sicherheit vor Wirksamkeit?*

D. Ropers

Vortrag 2

Tripletherapie mit NOACs?*

S. Silber

DISKUSSION

Optionen der Therapieentscheidung *

D. Ropers, S. Silber

LIVE AUS HAMBURG

Asklepios St. Georg: LAA-Occluder

M. W. Bergmann

* ein wissenschaftliches Symposium von Boehringer Ingelheim

FALLPRÄSENTATION AUS TÜBINGEN

Universitätsklinikum: Neuer LAA-Occluder

W. Bocksch

LIVE AUS FRANKFURT

CVC Frankfurt: LAA Occlusion — Epikardial-Endokardiales Rendezvous

H. Sievert

PRO UND CONTRA

Schlaganfall unklarer Genese: was bringt der PFO-Verschluss?

Pro PFO-Verschluss: B. Meier
Contra PFO-Verschluss: C. Opherk

12:30 MITTAGSPAUSE

Besuch der Industrieausstellung



Freitag, 29.11.2013



13:15 HIGHLIGHTS VOM TCT 2013

Moderation: W. Bocksch, F. W. Mohr, S. Silber, G. S. Werner, B. Witzenbichler

14:15 THEMENBLOCK 7

Der Patient mit Herzrhythmusstörungen

Vorsitz: T. Lewalter, E. G. Vester

Moderation: E. Hoffmann, G. Janßen, W. Jung, H. Pürerfellner, C. Reithmann

STATE OF THE ART

Vorhofflimmern 2013: neue Therapieoptionen im Überblick

E. Hoffmann

LIVE AUS HAMBURG

Asklepios St. Georg: Topera-Mapping

K. H. Kuck, R. Tilz

LIVE AUS MÜNCHEN

Deutsches Herzzentrum: Atypisches Vorhofflattern

I. Deisenhofer

LIVE AUS HAMBURG

Asklepios St. Georg: Body Surface Mapping

K. H. Kuck, R. Tilz

FALLPRÄSENTATION AUS HAMBURG

Universitäres Herzzentrum: Thorakoskopische Ablation bei Vorhofflimmern - mehr Erfolg oder mehr Komplikationen?

C. Detter, N. Doll, F. M. Wagner

FALLPRÄSENTATION AUS N.N.

Ungeklärte Synkopen und implantierbare Herzmonitore

N.N.

16:00 KAFFEEPAUSE



Freitag, 29.11.2013

16:15 THEMENBLOCK 8

Welcher Patient braucht Koronarstents mit resorbierbaren Eigenschaften?

Vorsitz: W. Bocksch, T. Wahlers

Moderation: G. Christ, K. Huber, H. Mudra, H. Störger, J. Wöhrle

STATE OF THE ART

Vor- und Nachteile resorbierbarer Polymere

J. Wöhrle

LIVE AUS MÜNCHEN

Deutsches Herzzentrum: Fall 1

St. Hoffmann

LIVE AUS BAD KROZINGEN

Universitäres Herzzentrum: Fall 2

A. Büttner

LIVE AUS HAMBURG

Asklepios St. Georg: Fall 3

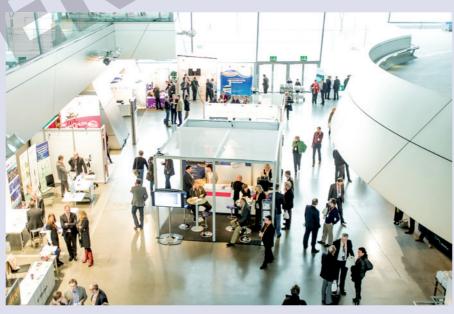
M. W. Bergmann

17:45 **DER BESONDERE GAST**

N.N.

18:00 ABSCHLUSS

S. Silber





Trägerschaft des Kongresses

WIRTSCHAFTLICHER TRÄGER UND INHABER ALLER RECHTE

Doctrina Med AG

Geschäftsführung: Petra Tomaschek-Kopp und Dr. Ulf Tomaschek
Herrengasse 20 I CH 6430 Schwyz I Tel. +41 41 / 761 7676 I doctrina@doctrinamed.com I www.doctrinamed.com

ORGANISATION UND DURCHFÜHRUNG

Doctrina Med GmbH & Co. KG

Projektleitung: Nils Heblich-Menke

Wilhelminenstr. 1a I D 65193 Wiesbaden I Tel.: + 49 611 / 945 88 240 I team@doctrinamed.de I www.doctrinamed.de

ÜBER pcilive 2013

pcilive ist ein fachübergreifender kardiologischer Live Kongress, überwiegend in deutscher Sprache. Die Fortbildung spiegelt den aktuellen Stand der Behandlung von Patienten mit koronaren, rhythmologischen und strukturellen Erkrankungen wider.

Im Vordergrund steht hier bei die interdisziplinäre, für den Patienten immer weniger in vasive Diagnostik und Therapie im Konsens von Kardiologen, Gefäßmedizinern und Herzchirurgen: die hierdurch bedingten neuen technischen Herausforderungen möchten wir gemeinsam diskutieren. Da die Entwicklung moderner Therapiemethoden maßgeblich von Innovationen der Medizintechnik abhängt, werden sowohl innovative Techniken als auch neue Technologien gezeigt und erörtert.

Die Innovationsentwicklung und der Innovationstransfer erfolgen in enger Zusammenarbeit zwischen Krankenhäusern, Ärzten und der Industrie. Diese Zusammenarbeit ist Voraussetzung für den medizinischen Fortschritt und daher politisch auch ausdrücklich erwünscht. Der Veranstalter Doctrina Med ermöglicht seit 2008 eine klar strukturierte Zusammenarbeit mit der selbstverständlichen Umsetzung der vier Prinzipien Dokumentation, Transparenz, Trennung und Äquivalenz. So ist eine strikte Trennung von Zuwendungen an Ärzte bzw. ärztliche Organisationen und Umsatzgeschäften gewährleistet. Sämtliche Zuwendungen und Vergütungen werden offengelegt.

Die Finanzierung des Kongresses erfolgt daher sowohl durch die Beiträge der Teilnahmer als auch durch die Unterstützung der Industrie, welche im Rahmen von unbeschränkten Ausbildungsförderungen gewährt wird: eine Einflussnahme erfolgt nicht, Diagnostik- und Therapieentscheidungen werden ausschließlich durch die behandelnden Ärzte getroffen.

Die im Rahmen von **pcilive** tätigen Ärzte erhalten keine Honorare, sondern lediglich eine angemessene Reisekostenerstattung gegen Beleg von maximal 300 Euro, sowie – falls erforderlich – eine Hotel-übernachtung. Diesem großartigen Engagement der beteiligten Ärzte gilt unser ausdrücklicher Dank, ansonsten wäre eine solche Fortbildung nicht finanzierbar. Die Veranstalter CRF und Doctrina Med fördern darüber hinaus die Ausbildung junger Ärzte im Bereich der Herzmedizin.







Veranstaltungsort Auditorium der BMW-Welt Am Olympiapark 1 • 80809 München www.bmw-welt.com

Kongresshotels Rilano Hotel München Domagkstraße 26 80336 München Tel.: +49 89 360010

> Leonardo Royal Hotel Munich Moosacher Straße 90 80809 München Tel.: +49 89 288 5380

Passwort Abrufkontingent: PCI LIVE 2013

Information **pci**live Organisationsbüro Tel. +49 6 11 94 58 82 40

Fax +49 6 11 94 58 82 44 E-mail: pci@doctrinamed.com

Web: www.p-c-i.info

Zertifizierung Die Veranstaltung wurde zur Zertifizierung bei der Bayerischen Landesärztekammer eingereicht.

Veranstalter



Web: www.doctrinamed.com